

Familienpolitik

Die eaf wirkt in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände (LAGF) für eine familienfreundliche Politik durch:

- Regelmäßige Treffen mit der Ministerin/ dem Minister und mit den Mitarbeitenden des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration
- Regelmäßige Treffen mit den familienpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen
- Anhörung und Mitwirkung bei Gesetzen und Richtlinien
- Durchführung von Fachtagungen zu aktuellen Themen



Service

Die eaf unterstützt bei der Planung und Durchführung von Familienbildung durch:

- Informieren über die Fördermöglichkeiten von Familienbegegnungs- und Bildungsmaßnahmen
- Beantragen und Abrechnen von Projektmitteln für familienbezogene Maßnahmen
- Beraten beim Aufbau und der Weiterentwicklung familienbezogener Arbeit
- Finanzielle Beteiligung bei Bildungsveranstaltungen
- Initiieren von Fortbildungen und Fachtagungen
- Vermitteln von Referentinnen und Referenten
- u.v.m.



Kontakt

**Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie
Sachsen-Anhalt e.V. (eaf)**

Leibnizstr. 4
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 622 50 23

Fax: 0391 598 46 112

Mail: eaf-sachsen-anhalt@gmx.de
www.eaf-sachsen-anhalt.de

Bildnachweis: Fotalia.com und AdobeStock

Die eaf wird gefördert durch:



Evangelische Arbeitsgemeinschaft
Familie
Sachsen-Anhalt e.V.



**Familien
nach vorne
bringen!**

www.eaf-sachsen-anhalt.de

Wer wir sind

Die eaf ist der familienpolitische Dachverband evangelischer Institutionen und Verbände auf Bundes- und Landesebene.

Im Land Sachsen-Anhalt wurde sie 1993 gegründet. Daraus ging 1996 der eingetragene Verein "Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen-Anhalt e.V." hervor.

Auf Bundesebene wurde die eaf bereits 1953 gegründet. Die eaf Sachsen-Anhalt e.V. ist deren Mitglied.

2018 wurde der Name analog zum Bundesverband in "Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie Sachsen-Anhalt e.V." geändert.

Mitglieder der eaf Sachsen-Anhalt e.V. sind:

- Diakonie Mitteldeutschland
- Ev. Kirche in Mitteldeutschland (EKM)
- Ev. Landeskirche Anhalts
- Ev. Heimvolkshochschule Alterode
- Ev. Familienbildungsstätte Klötze
- Kommunikationszentrum Magdeburg
- Stiftung Staßfurter Waisenhaus
- Ökumene e.V. „Christophorus“ Zeitz



Dafür setzen wir uns ein

- Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse für Familien in Sachsen-Anhalt
- eine familiengerechte und kinderfördernde Infrastruktur, insbesondere Ausbau im Bereich der Betreuung und Bildung
- die stärkere finanzielle Entlastung von Familien
- Vermeidung von Diskriminierung nach Geschlecht oder Herkunft
- die Anerkennung aller familialen Lebensgemeinschaften
- die Unterstützung von Familien in Krisen und Konfliktsituationen
- ein würdiges Leben im Alter
- die Unterstützung von pflegenden Angehörigen

Arbeitsweise

- Die eaf arbeitet gemeinnützig und ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.
- Sie arbeitet auf der Basis regelmäßig aktualisierter familienpolitischer Leitlinien.
- Sie führt Bildungsveranstaltungen insbesondere für bildungsferne und von Armut bedrohte Familien durch.
- Sie initiiert Projekte zur Stärkung der Erziehungskompetenz.
- Sie berät in ethischen, pädagogischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen der Familienpolitik.
- Sie bringt Stellungnahmen und Vorschläge in politische und kirchliche Gremien ein und veranstaltet Fachtagungen.
- Sie fördert die Arbeit mit Familien in Gemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen.
- Sie informiert auf ihrer Internetpräsenz über aktuelle familienpolitische Themen und Termine.



Vernetzung und Gremien

Die eaf arbeitet u.a. in folgenden Gremien mit:

- LAGF
- Beirat für familienbezogene Arbeit in der Ev. Kirche in Mitteldeutschland (EKM)
- Vorstand der Landesstiftung „Familie in Not“ Sachsen-Anhalt (Vertretung der EKM)
- Netzwerk gegen Kinderarmut
- Landespräventionsrat
- Sonntagsallianz
- Landesjugendhilfeausschuss
- Demografieallianz Sachsen-Anhalt
- Demografie-Beirat der Landesregierung (Vertretung der EKM)

- Arbeitsgruppe „Demografie und Familie“ des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr
- Arbeitsgruppe „überregionale Familienbildung“ der eaf auf Bundesebene



Familienbildung

Familien sind nach wie vor die erste und wichtigste Erziehungs- und Bildungsinstanz, in der Kinder idealerweise in ihrer Entwicklung gefördert und begleitet werden.

Eltern suchen dabei zunehmend nach Unterstützung. Nicht weil sie immer weniger kompetent sind, sondern weil die Gesellschaft immer komplexer wird.

Familie und Beruf unter einen Hut bringen, die Familie wirtschaftlich absichern, sich um Kinder oder zu pflegende Angehörige kümmern, Zeit für Kinder, den Partner und sich selbst haben und dabei noch dem eigenen oder erwarteten Bild einer guten Mutter, eines guten Vaters zu entsprechen, erscheint vielen Paaren als zunehmend schwerer zu bewältigende Herausforderung.

Die eaf führt deshalb Familienbildungsangebote durch, um Familien bei der Bewältigung ihres Alltags zu stärken und bei der Gestaltung eines christlich beziehungsweise evangelisch geprägten Familienlebens zu unterstützen.

Eine gelingende Familienbildung fördert die Stärkung, Aneignung und Weiterentwicklung von familienbezogenen Kenntnissen (Wissen), Fertigkeiten (Kompetenzen) und Informationsstrategien.

Unsere Angebotspalette reicht dabei von Elternkursen bis zu Angeboten der Familienbegegnung und Familienerholung, die die ganze Familie ansprechen.